



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infolyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Eintracht Frankfurt | 25.8.2017 | No. 220

Salli Zemme

Da wären wir wieder. Wieder starten wir mit einem Heimspiel in die Saison und wieder heißt der erste Gegner Eintracht Frankfurt. Letztes Jahr gab es an dieser Stelle ein torloses Remis. In diesem Jahr wird es sicherlich nicht einfacher für unsere Jungs. Die SGE ist mit zwei bitteren Klatschen im (völlig unnötigen) Supercup und im DFB-Pokal gestartet und wird hier und heute dementsprechend ordentlich genervt und motiviert agieren. Das wird, nach dem Spiel in Cottbus, direkt der nächste Härtestest fürs Team. Ohne zu viel hinein interpretieren zu wollen, können diese beiden Spiele durchaus als Gradmesser dienen, in welche Richtung es in dieser Saison für unseren Sport-Club gehen könnte.

Dass die Saison positiv verläuft, wird nicht zuletzt auch von uns und unserem Auftreten im Dreisamstadion und den Gästekurven dieser Republik abhängen. Der über weite Strecken ordentliche Auftritt in Cottbus war da schon ein guter Anfang. Heute gilt es, daran anzuknüpfen und die Jungs auf dem (wieder) satten Grün bedingungslos nach vorne zu peitschen. Die Superstars der anderen Vereine machen wir durch Geschlossenheit wett. Nur so können wir ein weiteres Mal – den meisten Vorzeichen zum Trotz – im großen Zirkus Bundesliga bestehen. Und wer weiß? Vielleicht springt am Ende ja wieder mehr raus und wir fahren wieder quer durch Europa. Träumen wird man ja wohl noch dürfen.

Was war sonst so los in der Sommerpause? Schland hat sich beim Diktatorenballett in Russland blamiert und das Jugendhilfswerk hat das Fanprojekt an die Wand gefahren. Dafür gibt es aber ab dieser Saison endlich wieder einen Fansprinter. Darüber und über einiges anderes mehr lest ihr auf den folgenden drei Seiten.



In eigener Sache sei noch kurz darauf hingewiesen, dass wir uns immer über über motivierte Mitstreiter freuen. Wenn ihr also beim **Fanblock aktuell** mithelfen oder euch sonst in der SCFR engagieren wollt, dann schreibt uns eine eMail oder sprecht uns direkt am Infostand unter der Nordtribüne an. (lg)

1. Spieltag

Freitag	Bayern – Hoffenheim
Samstag	Hertha BSC – Nürnberg
	Bremen – Hannover 96
	SCF – Frankfurt
	Wolfsburg – Schalke
	Düsseldorf – Augsburg
	M'gladbach – Leverkusen
Sonntag	Mainz 05 – Stuttgart
	Dortmund – RB Leipzig

Fanprojekt

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, hat das JHW kurz vor Saisonbeginn und ohne Vorwarnung das Fanprojekt Freiburg aufgegeben/gekündigt. Dies kam für uns völlig überraschend und ist bis heute nicht nachvollziehbar. Ebenso wenig erschließen sich für uns die genannten Gründe. Ein finanzieller Grund kann zumindest weitestgehend ausgeschlossen werden, da das Fanprojekt nicht durch das JHW, sondern von Stadt, Land und DFB finanziert wurde.

Vor der Einführung des Fanprojekts in Freiburg haben wir uns als SCFR lange Zeit stark für ein Fanprojekt in Freiburg eingesetzt. Auch wenn nicht immer alles so lief wie wir uns dies gewünscht hätten, sehen wir Fanprojekte nach wie vor als sinnvolle Einrichtungen an, die es zu erhalten und zu fördern gilt. Der Aufwand im Kampf für ein Fanprojekt war einfach zu groß, um dies nun protestlos aufzugeben.



Aus diesem Grund hat sich direkt nach der Bekanntgabe ein kleines Team gebildet, welches unter großem Einsatz für den Erhalt des Fanprojekts unter neuem Träger gekämpft hat und auch noch weiter kämpft. Durch die Anzahl der „Netzwerkpartner“ und der teilweise unklaren Zustände erschwerte sich die Arbeit leider bisher. Vor einigen Tagen haben wir nun die Info erhalten, dass die Räumlichkeiten erhalten bleiben sollen und für einzelne Aktionen, nicht aber am Spieltag, genutzt werden können.

An dieser Stelle ist uns leider nur eine stark gekürzte Zusammenfassung möglich, da in diesem Bereich sehr viel mehr passierte. Für weitere Fragen findet ihr aber am Infostand sicherlich passende Ansprechpartner. (scfr)

Rückblick Cottbus

Die erste Runde DFB-Pokal stand an: Cottbus gegen unseren SC. Als die Terminierungen bekannt gegeben wurden, zweifelte ich an meinem Lesevermögen: Samstag spielen wir nicht, Sonntag nicht... ach ein Freitagsspiel? Auch nicht... erste Zweifel: Spielt der SC überhaupt? Ach ja, mal wieder danke an den DFB: Montagabend im gut 800 km entfernten Cottbus.

Trotz dieser Ansetzung machten sich vier Busse, einige Zugreisende und Umlandfans auf um sich das Spiel anzusehen. Es wurde mit gut 600 Freiburger vor Ort gerechnet. Das letzte Spiel fand ebenso im DFB-Pokal 2010 statt: Es war die zweite Runde und leider eine Niederlage für unseren SC. Also diesmal alles geben!

Zum Anpfiff gab es sowohl auf der Cottbusser als auch auf der Freiburger Seite extra Ansporn in Form visueller Unterstützung. Mit Papiertafeln hob die Nordwand im Stadion der Freundschaft ein „FCE“ gen Himmel. „Wir sind immer da in jedem Jahr!“ zeigte ein Spruchband aus dem Freiburger Block, welcher mit roten und weißen Ballons zum Anpfiff geschmückt war.

Spielerisch nahm das Drama seinen Lauf. Zu Beginn war der SC stark, doch dies ließ schnell und spätestens in der zweiten Halbzeit drastisch nach. Nach dem 1:0-Rückstand war die Enttäuschung groß, aber bei der spielerischen Leistung auch nicht verwunderlich. Mit mehr Glück als Verstand schoss Frantz die Jungs dann noch in die Verlängerung. Leider ließ dieses knappe Tor die Jungs nicht erwachen... denn auch die Verlängerung mit Sturzflugtor von Petersen brachte keine Entscheidung. Das Ergebnis ist bekannt, im Elfmeterschießen konnte uns Heintz die Erlösung bringen und das Ticket für Runde zwei lösen.

Das Spiel zeigt, dass die Jungs noch eine Schippe drauf legen müssen, um die nächsten Spiele erfolgreich (und nicht ganz so dramatisch) meistern zu können. Der Gegner zu Runde zwei (30/31. Oktober) wird morgen um 18 Uhr in der Sportschau ausgelost. Hoffen wir auf ein näheres Ziel. (sr)

Rückblick Amas

Während die Profis heute starten, haben die Amas schon ein paar Spieltage hinter sich – den dritten sogar zweimal. Wie es sich für ein Auswärtsspiel in Stadallendorf gehört (letzte Saison brauchte es vier Anläufe), wurde es Anfang April wegen eines heftigen Unwetters, bei dem der Autor dieser Zeilen leichte Wasserschäden in der Wohnung hinnehmen musste, abgesagt. Am vergangenen Mittwoch sollte die Partie nachgeholt werden. So machten sich zwei Wagenladungen Exilanten erneut auf die mit 15 km äußerst strapaziöse Auswärtsfahrt und – oh, Wunder – das Spiel wurde tatsächlich angepfiffen.

Allerdings währte die Freude darüber nur kurz. Nicht nur die Mückenplage war unerfreulich, sondern auch der (berechtigte) Strafstoß, der Stadallendorf bereits in der zweiten Minute mit 1:0 in Führung brachte. Dass es bei unseren Amas in der Saison noch nicht so recht läuft (vier Punkte aus fünf Spielen), merkte man daran, dass sie nach dem Rückstand zwar deutlich besser ins Spiel fanden, diese Druckphase aber nicht konstant aufrechterhalten konnten. So entwickelte sich über die gesamten 90 min ein abwechslungsreiches Spiel mit immer wieder wechselnden Kräfteverhältnissen. Am Ende konnte dennoch der erste Saisonsieg bejubelt werden, da Nieland (39.) und Daferner (56.) ihre Chancen konsequenter nutzen, als die Gastgeber, die den Ball in der Schlussphase u. a. nochmal an den Pfosten setzten.

Den Siegtreffer verpasste unsere kleine Reisegruppe leider, da man sich unter größter körperlicher Anstrengung, die der der Spieler in nichts nachstand, gegen oben erwähnte Mückenplage mit wild fuchtelnden Armen zu verteidigen versuchte. Laut Lokalpresse war das Tor aber äußerst ansehnlich.

Die Heimfanszene präsentierte sich recht ordentlich, dafür, dass sie eigentlich erst seit zwei Jahren existiert. Es waren sogar zwei Lieder dabei, die man so noch nicht in anderen Stadien gehört hatte. Von uns wurde zu Beginn der zweiten Hälfte ein Spruchband gezeigt, mit dem Stadt und Land in Sachen Fanprojekt nochmal an ihre Pflichten erinnert werden sollten. (lg)

Hopperblog

BSG Chemie Leipzig – SSV Jahn Regensburg 2:1

Vor der äußerst beknackten Ansetzung unserer Elf in Westpolen wollte man in Leipzig noch einen Pflichtgrund wegfanken.

So landete man nach einem Gewaltmarsch im Alfred Kunze Sportpark, Chemie Leipzig gegen den SSV Jahn Regensburg stand an. Durch ein ausverkauftes Haus hörte man die „Chemie, Chemie“ Schlachtgesänge schon von weitem.

Die äußerst legeren Einlasskontrollen ließ man hinter sich und begab sich auf seine Plätze im Dammblock in der prallen Sonne. Die Chemiker hatten da auch schon was Feines vorbereitet: Es gab eine sehr schöne Choreo mit Pyroelementen zu sehen. Die Regensburger indes zündeten auch ordentlich.



Regensburg ging dann in der 20. Minute in Führung, aber die Hausherren drückten immer mehr, bis in der 69. Minute der wohlverdiente Ausgleich fiel. Die sowieso schon immer wieder zündelnden Heimsupporter am abtilen. Innerlich stellte man sich schonmal auf eine Verlängerung ein, bis Druschky in der ersten Minute der Nachspielzeit per Dropkick wunderschön zum 2:1 einlochte. Nun war hier endgültig Halligalli in Leutzsch.

Der Abpfiff ertönte und dann war kein Halten mehr, die BSGler rannten auf den Platz und die vermummten Turtles schirmten den Gästeblock ab. Wirkliches Interesse an einem Schlagabtausch bestand dann aber nicht, wobei die Gäste nochmal mit einem "SSV, SSV" und gescheiterten Versuchen auf den Platz zu kommen provozierten.

Schätze mal, den AKS kann man wohl nur gegen LOK besser machen. Wohl bekomm's. (mk)

Regeländerungen

Wie fast vor jeder Saison, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein paar Änderungen in den Spielregeln. Die wichtigste betrifft wohl den Videobeweis: Bei jedem Einsatz werden die Zuschauer nun über entsprechende Hinweise auf der Anzeigetafel informiert, was gerade warum überprüft wird. Außerdem erhält der VAR nun eine kalibrierte Abseitslinie.



Damit wären wir schon bei der nächsten Änderung: Für die Entscheidung auf Abseits ist ab sofort maßgebend, wann der Ball den Fuß des Passgebers zuerst berührt, nicht mehr, wann er ihn verlässt.

Wie bei der WM dürfen Trainer ab dieser Saison mit Mitarbeitern kommunizieren, die auf der Tribüne sitzen und ggf. einen besseren Überblick über das Geschehen haben. Auch Videosequenzen sollen live auf der Trainerbank analysiert werden dürfen.

Ob folgende Regeländerung bedeutet, dass Luis Suárez bald in der Bundesliga spielt? Ab sofort kann der Schiedsrichter bei Beißattacken Gelb zeigen oder einen direkten Freistoß verhängen. Das gilt auch, wenn man den eigenen Mitspieler beißt... (lg)

Fansprinter

Nach einem Jahr Pause gibt es nun wieder den Fansprinter zu ausgewählten Spielen. Wir sind immer an diesem Thema dran geblieben und konnten vor wenigen Wochen in einem Gespräch mit der DB, dem Verein, der Fangemeinschaft und weiteren erfahren, dass der Fansprinter fortgesetzt werden soll. Unklar war anfangs noch, ob dies bereits zum Spiel gegen

die Hopptruppe möglich ist, da es hier noch besondere technische Aspekte zu klären galt. Nach wenigen Tagen kam die positive Meldung und es stehen somit folgende Reiseziele für diese Saison fest: Hoffenheim, Stuttgart, Frankfurt und Mainz (Voraussetzung: Spiel an Samstag oder Sonntag). (schr)

SCFR auswärts

Nach **Hoffenheim** fahren wir am **Samstag**, dem **01.09.** mit dem Fansprinter. Ein paar Karten haben wir noch (12 €). Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Freiburg Hauptbahnhof	Gleis 8	10:55
Offenburg	vsI. Gleis 5	11:33
Sinsheim Museum		13:26
Sinsheim Museum		18:14
Offenburg	vsI. Gleis 1	20:46
Lahr		21:01
Riegel		21:13
Denzlingen		21:21
Freiburg Hauptbahnhof		21:27

Nach **Wolfsburg** am **Samstag**, dem **22.09.**, fahren wir mit dem Bus:

- 4:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
- 4:40 Uhr: Freiburg Paduaallee **P+R-Parkplatz**
- 5:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
- 5:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 50 € für SCFR-Mitglieder, sonst 55 €

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ich wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtsfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragten am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

